



**Irland**

Auswertung der Tätigkeitsberichte  
Schuljahr 2020/21

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort .....	- 2 -
2. Auswertung .....	- 3 -
2.1. Vor Antritt .....	- 3 -
2.2. Einsatz in der Schule .....	- 5 -
2.2. Gehalt/Lebenshaltungskosten.....	- 9 -
2.3. Krankenversicherung .....	- 12 -
2.4. Betreuung von österreichischer Seite .....	- 13 -
2.5. Fazit .....	- 14 -
3. Statements .....	- 15 -
4. Stellenverteilung .....	- 16 -

## 1. Vorwort

Der vorliegende Bericht wurde erstellt, um einen Einblick in die Tätigkeit und den Ablauf des Sprachassistentenprogramms International zu geben. Der Bericht beruht auf der Auswertung der Abschlussberichte der letztjährigen Sprachassistentinnen und -assistenten in Irland und geht z.B. auf die Punkte „Kontaktaufnahme mit der Schule“, „Einsatz an der Schule“, „Finanzielles und Versicherung“ ein. Sie finden hier ebenfalls das Fazit der Sprachassistentinnen und -assistenten zu ihrer Sprachassistentenzeit und Angaben zur Zufriedenheit mit der Betreuung von österreichischer Seite.

Ein besonderes Anliegen sind uns die Auswertungen in Kapitel 4, die die Einsatzorte der ehemaligen Sprachassistentinnen und Sprachassistenten zeigen. Im Gegensatz zu anderen Programmen, bewerben Sie sich beim Sprachassistentenprogramm nicht für einen bestimmten Einsatzort. Sie können bei Ihrer Bewerbung regionale Präferenzen angeben. Wir versuchen, auf Ihre Wünsche bei der Platzierung so gut es geht Rücksicht zu nehmen, allerdings können wir keine Garantie dafür übernehmen, sie auch zu erfüllen. Die Schulstandorte und die Anzahl der Plätze pro Region werden von der Partnerinstitution und der jeweiligen Akademie des Gastlandes vorgegeben. Wir haben darauf keinen Einfluss.



Falls sich für Sie Fragen ergeben, die nicht mithilfe unserer Website [www.weltweitunterrichten.at](http://www.weltweitunterrichten.at) geklärt werden können, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**OeAD-GmbH – Agentur  
für Bildung und  
Internationalisierung  
weltweit unterrichten**

Standort: Universitätsstraße 5  
1010 Wien  
T +43 1 534 08 521  
[sprachassistentz@oead.at](mailto:sprachassistentz@oead.at)

## 2. Auswertung

Es haben 3 Personen am Sprachassistenzenprogramm 2020/21 in Irland teilgenommen. 3 Personen haben den Tätigkeitsbericht ausgefüllt.



### 2.1. Vor Antritt

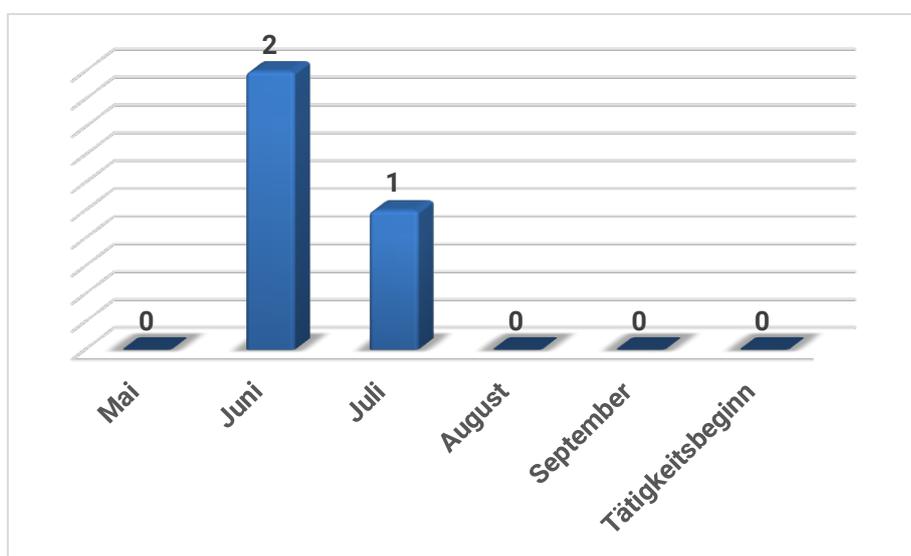


Abb. 1: Schulzuweisung (n=3), IR

Wann haben Sie die Schulzuweisung von der ausländischen Behörde/Institution erhalten?

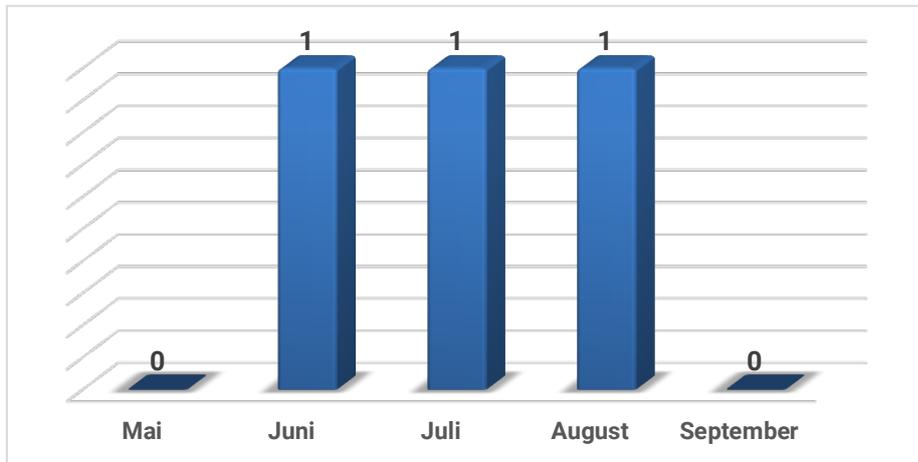


Abb. 2: Erstkontakt (n=3), IR

*Für mich war die Kommunikation mit meiner Schule zu Beginn sehr stressig. Meine erste Schule hat mir zwei Wochen vor meinem Flug Ende September abgesagt. Eine zweite Schule wurde nach ein paar Tagen gefunden, die meine Stammschule werden sollte. Mir wurde von der österr. Organisation gesagt, dass sich diese Schule bei mir "so schnell wie möglich" melden wird. Ich wurde aber bis zu meinem Abflug nicht kontaktiert trotz mehreren Emails. Telefonisch konnte ich die Schule auch nicht erreichen. Daher bin ich nicht nach Dublin geflogen; in Corona- und Quarantänezeiten fliege ich nicht auf gut Glück wo hin. Einen Tag später habe ich dann von der Vizedirektorin ein Mail bekommen, in dem stand, dass von ihr aus eh alles geregelt war. Vier Tage später habe ich den nächsten Direktflug nach Dublin genommen.*



Wann hatten Sie zum ersten Mal Kontakt mit Ihrer Stammschule (E-Mail, Telefon etc.)?

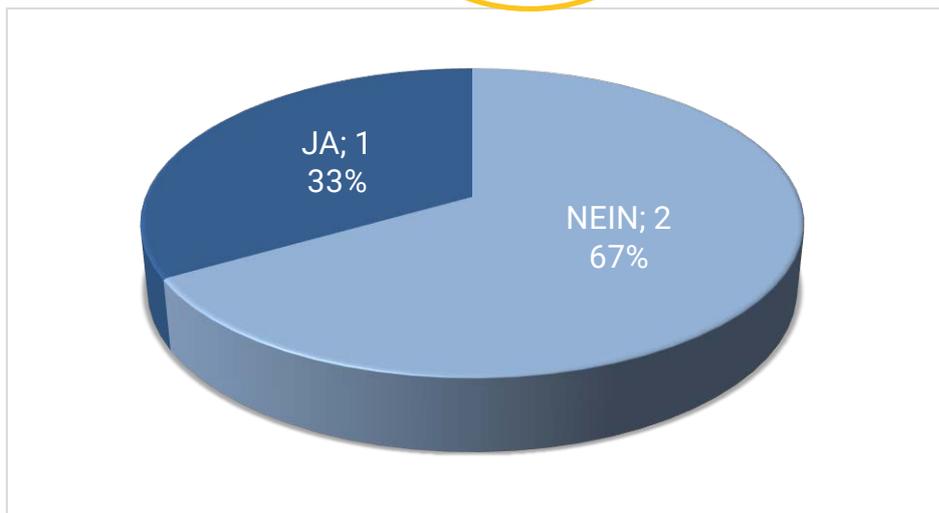


Abb. 3: Unterstützung durch die Gastsschule bei der Wohnungssuche (n=3), IR

Wurden Sie durch die Gastsschule bei der Wohnungssuche unterstützt?

## 2.2 Einsatz in der Schule

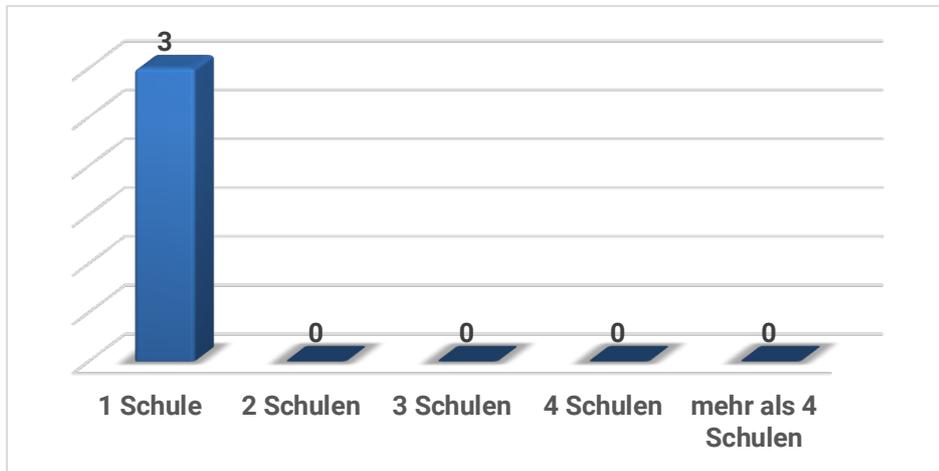


Abb. 4: Einsatz an einer oder mehreren Schulen (n=3), IR

An wie vielen Schulen waren Sie eingesetzt?



*Ich wurde viel für die mündliche Arbeit mit den 5th und 6th years eingesetzt und habe mit allen Gruppen die unterschiedlichsten Themenbereiche erarbeitet: Kultur, Traditionen, Aussprache, Vokabeln, .... Während des Präsenzunterrichts hab ich zusätzlich noch einmal die Woche einen German Lunchclub organisiert und das Debating Team für ihren Wettkampf vorbereitet.*

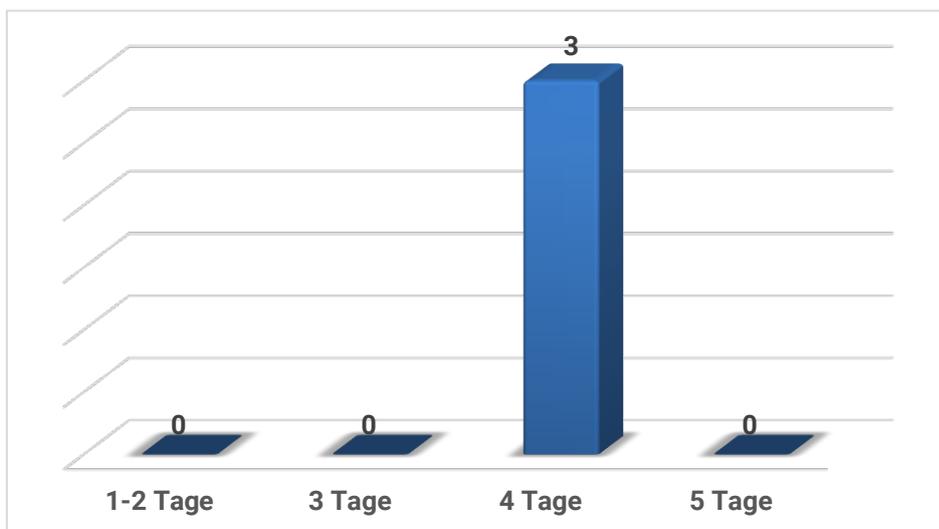


Abb. 5: Anzahl der Unterrichtstage pro Woche (n=3), IR

Wie viele Tage pro Woche waren Sie an Ihrer/Ihren Schulen tätig?

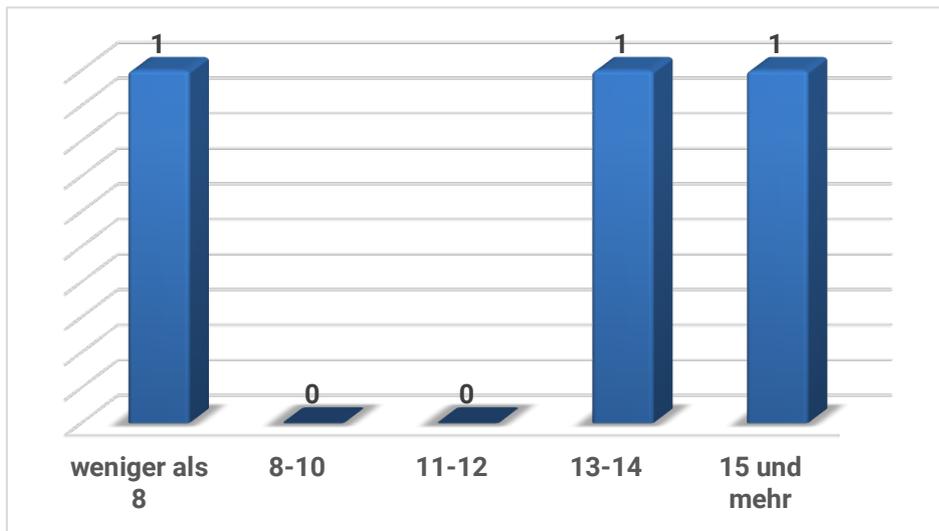


Abb. 6: Unterrichtseinheiten pro Woche (n=3), IR

*Der Unterricht war geteilt, da wegen den Covid Maßnahmen nicht zwei Lehrpersonen im gleichen Raum sein durften, d. h. die Lehrkraft hat eine halbe Stunde unterrichtet und dann habe ich die restliche Zeit unterrichtet. Während dieser Zeit nahm die Lehrkraft neben der Eingangstür Platz. Ich hatte aber auch viel eigenständigen Unterricht mit einer kleinen Gruppe von Schüler:innen um sie auf die mündliche Prüfung vorzubereiten.*

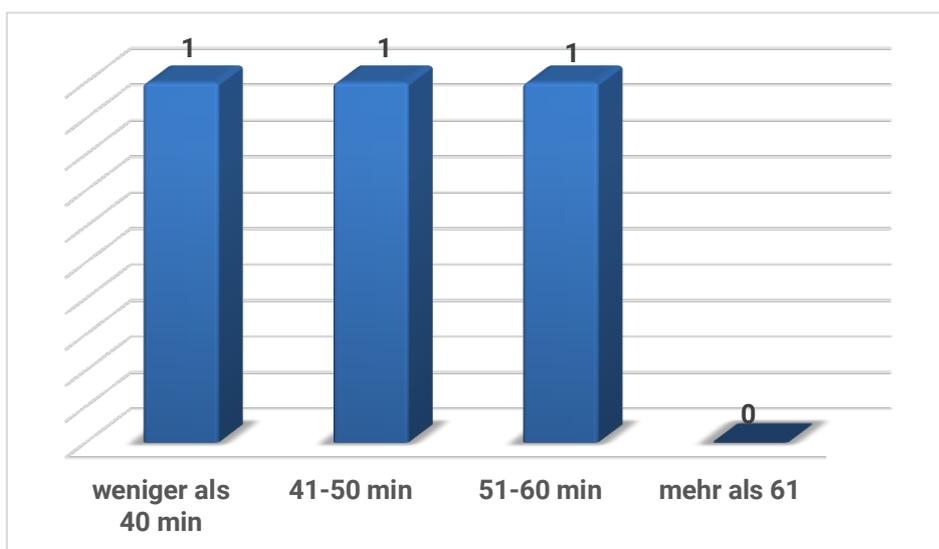


Abb. 7: Unterrichtseinheit in Minuten (n=3), IR

Wie viele Unterrichtseinheiten pro Woche haben Sie durchschnittlich unterrichtet?

Wie viele Minuten hatte eine Unterrichtseinheit?

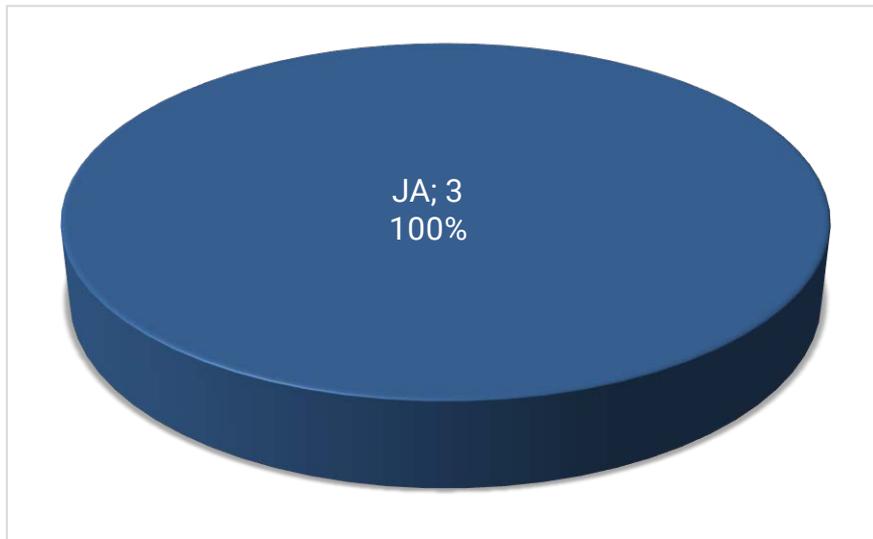


Abb.8 Angabe fixer Stundenplan (n=3), IR

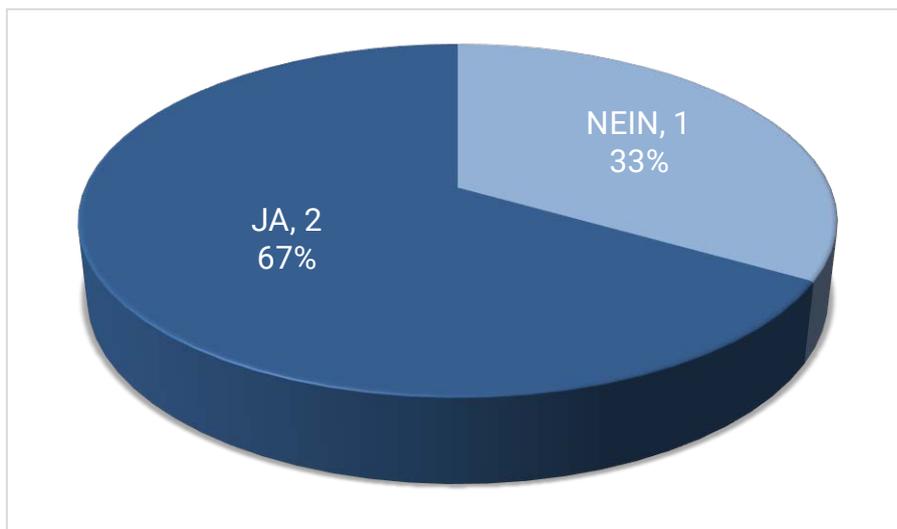
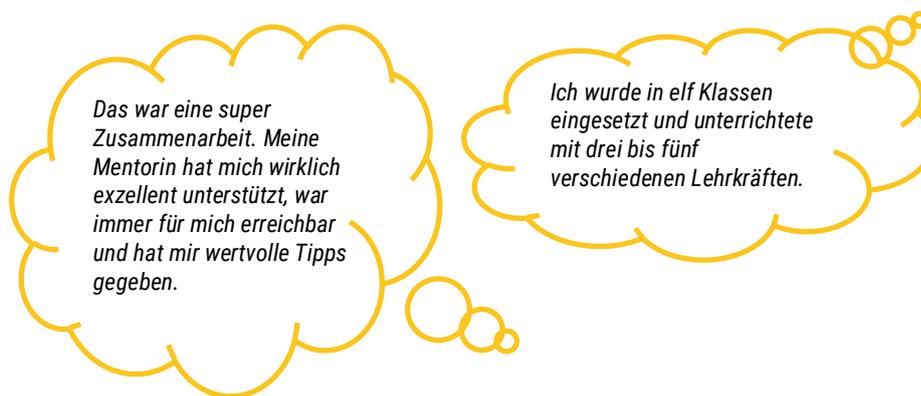


Abb. 9: Möglichkeit zur Hospitation (n=3), IR

Hatten Sie einen fixen Stundenplan?

Hatten Sie die Möglichkeiten zur Hospitation?

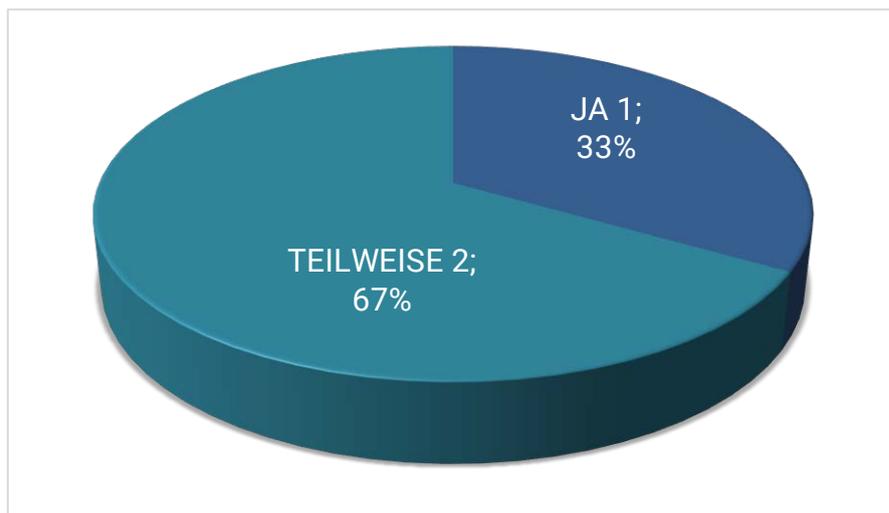


Abb. 10: Optimale Einsetzung (n=3), IR

*Manchmal bin ich einfach nur im Unterricht dagegessen, was aber einfach nicht anders möglich war, wenn zum Beispiel diverse Inhalte durchgemacht werden mussten.*

*War von der Lehrkraft abhängig. Eine Lehrkraft, bei der ich zwei Mal die Woche war, hat mich zum Beispiel bei ihren Transition Years (TY) bis zum Schluss kaum eingesetzt, obwohl ich sie laufend danach gefragt oder Vorschläge gemacht habe. Viele Lehrkräfte wissen selbst nicht, wie Sprachassistent\*innen ihren Unterricht bereichern können; man muss hier, wenn möglich, Initiativen ergreifen.*

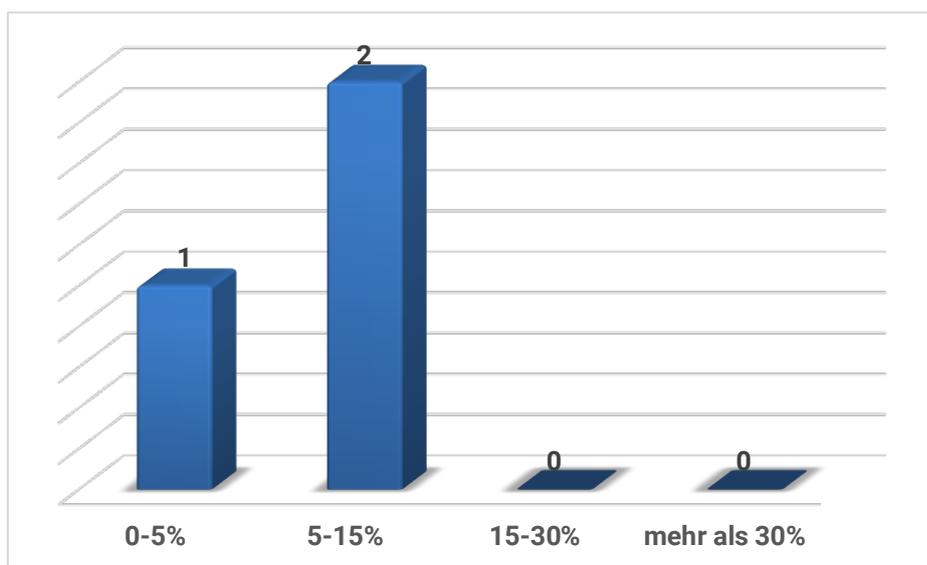


Abb. 11: Anteil landeskundliche Information über Österreich im Deutschunterricht (n=3), IR

Hatten Sie das Gefühl, optimal eingesetzt zu sein?

Welchen prozentuellen Anteil nimmt Ihrer Einschätzung nach landeskundliche Information über Österreich im Deutschunterricht der Schule ein?

## 2.2 Gehalt/Lebenshaltungskosten

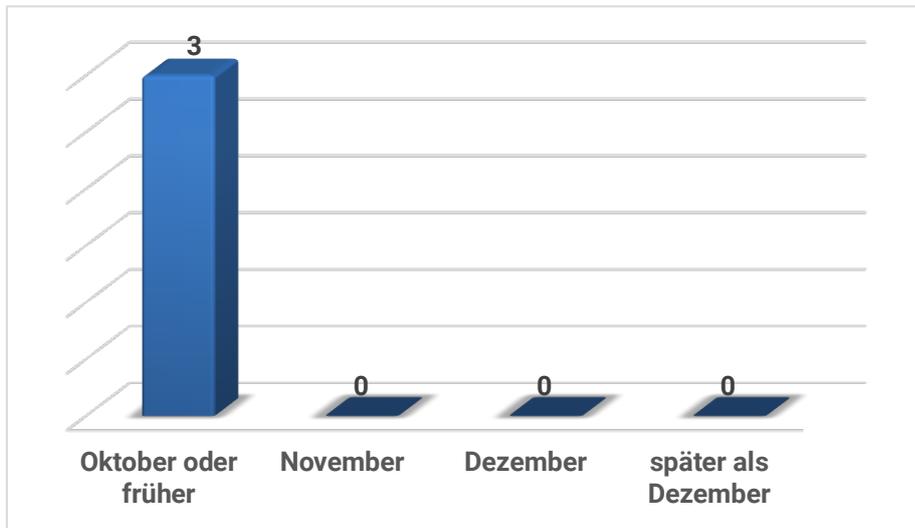


Abb. 12: Erste Gehaltszahlung (n=3), IR

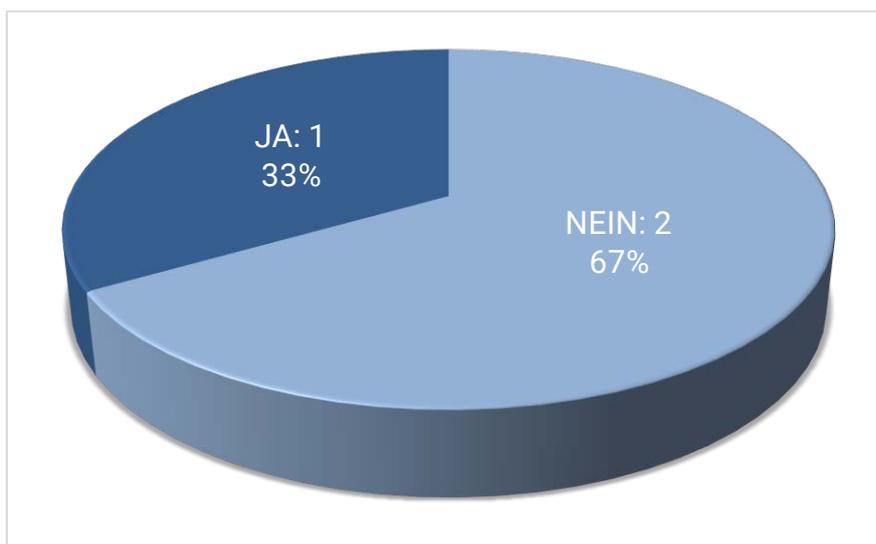
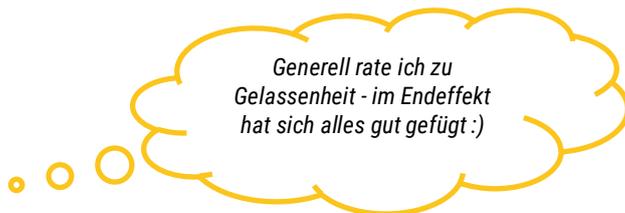


Abb. 13: Zahlung (n=3), IR

Wann haben Sie Ihre erste Gehaltszahlung erhalten?

Gab es Unregelmäßigkeiten bei der Zahlung?

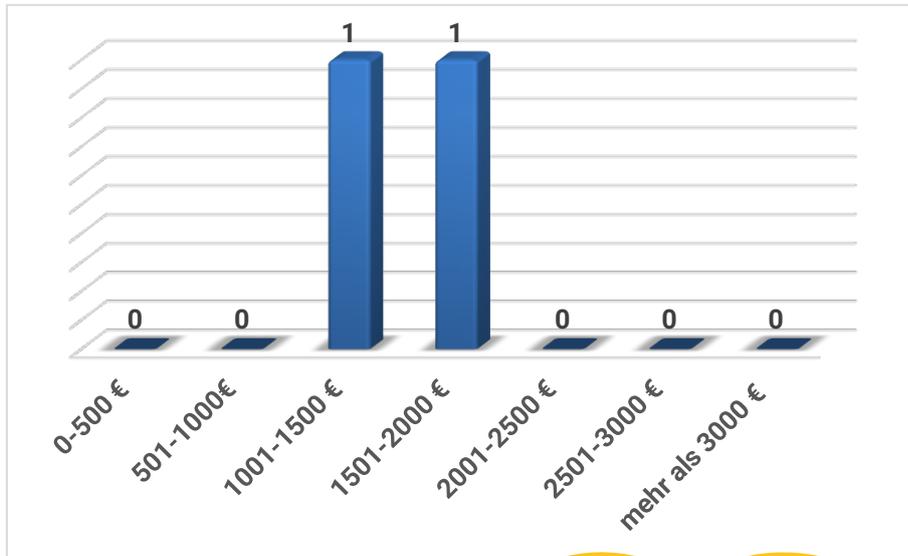


Abb. 14: Startkapital (n=2), B

*Ich habe mich für eine Gastfamilie entschieden. Hostingpower ist eine sehr bekannte Vermittlungsseite in Irland. Ich habe 120 € pro Woche für ein Zimmer in Castleknock gezahlt, was für die Lage nicht schlecht ist. Facebook Marketplace, Airbnb, booking.com sind übrigens nicht zu empfehlen. Gute Tipps gabs da übrigens auch beim Vorbereitungsseminar. Fazit: Man zahlt tendenziell weniger bei einer Gastfamilie, aber es ist eine Abwicklungsgebühr zu zahlen (360 € bei mir, 540 € bei einer Freundin - transparent war das nicht). Einmal kann man zumindest die Familie gratis wechseln auf hostingpower. Es ist halt trotzdem ne Glückssache, wie gut man mit seiner Gastfamilie auskommt. Der Vorteil ist: Man findet sich auf hostingpower kurzfristig eine nicht zu teure Unterkunft - und man ist nicht gebunden. Reist man vorzeitig ab, hat die Gastfamilie das Recht, die Kaution (2 Wochenmieten; bei mir also 240 €) zu behalten - in Coronazeiten war das für mich ausschlaggebend.*

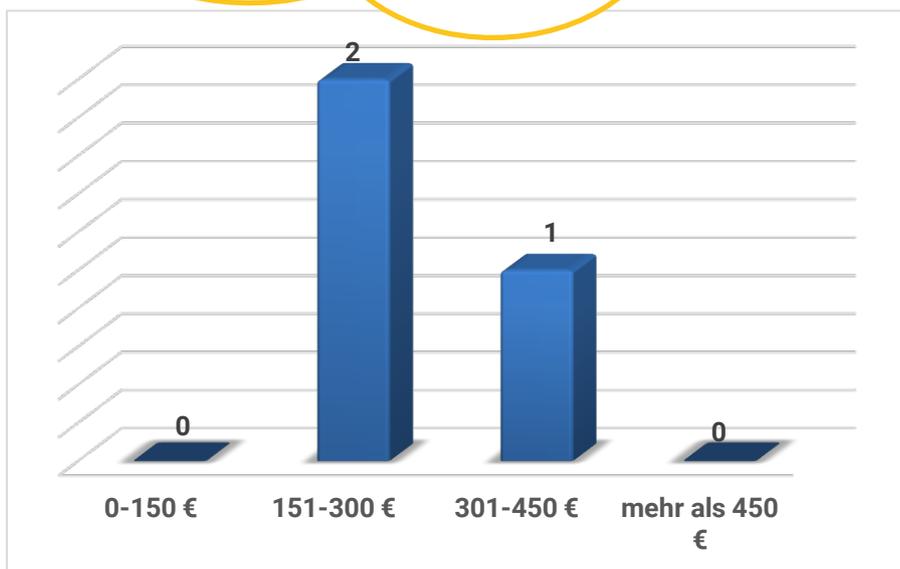
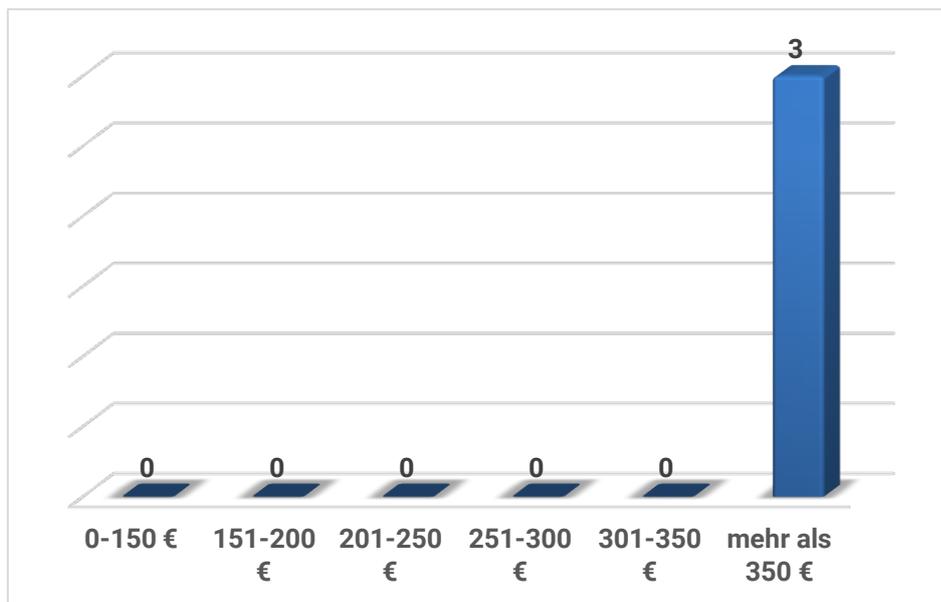


Abb. 15: monatliche Ausgaben (n=3), IR

Welchen Betrag empfehlen Sie als „Startkapital“ mitzunehmen?

Wie hoch waren durchschnittlich die monatlichen Ausgaben für Verpflegung, Fahrtkosten usw.?



Wie hoch war Ihre monatliche Miete (alles inklusive)?

Abb. 16: Miete (n=3), IR



*Ich habe über Hostingpower gesucht, weil ich zu einer Gastfamilie wollte - außerdem bringt Hostingpower eine gewisse Sicherheit mit sich (Wechsel möglich, zentrale Anlaufstelle bei Problemen usw.) - dafür muss man jedoch eine Gebühr zahlen. Bei meiner zweiten Anfrage an eine Familie hat es geklappt und war sehr unkompliziert - man erhält die Mail-Adresse der Familie und kann selbstständig kommunizieren. Die Verkehrsanbindung an meine Schule war okay - die Schule war eher außerhalb, ich habe nicht ganz zentral, aber doch Richtung Zentrum gewohnt. Es gab einen Bus in meiner Nähe, der alle 10-15 Minuten zu meiner Schule fuhr - insgesamt war meine Weqzeit von Tür zu Tür unqefähr 30-35 Minuten.*

## 2.3 Krankenversicherung

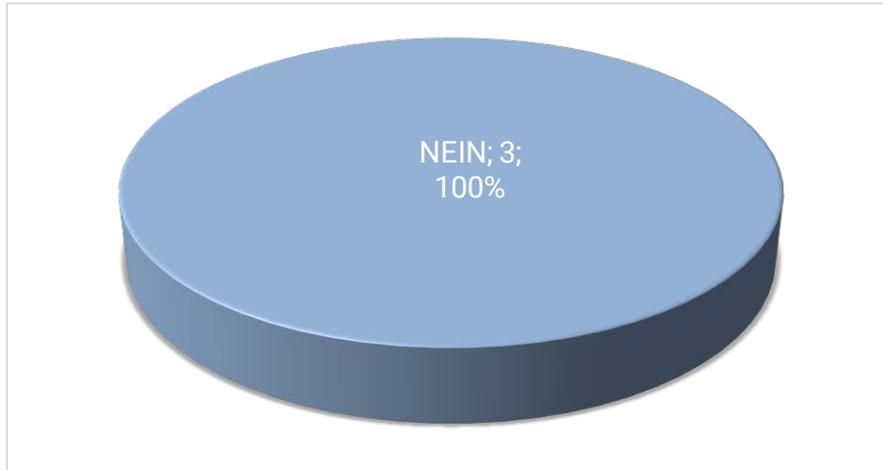


Abb. 17: Krankenversicherung (n=3), IR

*Aufgrund von Corona war alles sehr unsicher, da ich aber gerne plane, habe ich trotzdem "schon" ca 1 Monat vorher eine Unterkunft über hostingpower gesucht, gefunden und den Flug gebucht. Außerdem habe ich eine Auslandskrankenversicherung knapp vor meinem Flug abgeschlossen, was wirklich zu empfehlen ist, wenn man in Irland das private Gesundheitssystem in Anspruch nehmen muss/möchte.*

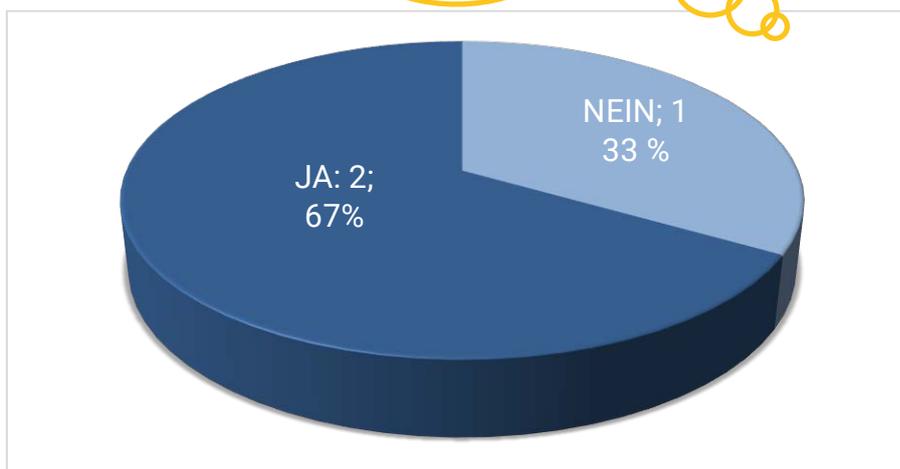


Abb. 18: Krankenversicherung in Österreich (n=3), IR

Ergaben sich Problem bezüglich Ihrer Versicherung im Gastland?



Waren Sie während Ihrer Tätigkeit weiterhin in Österreich krankenversichert?

## 2.4 Betreuung von österreichischer Seite

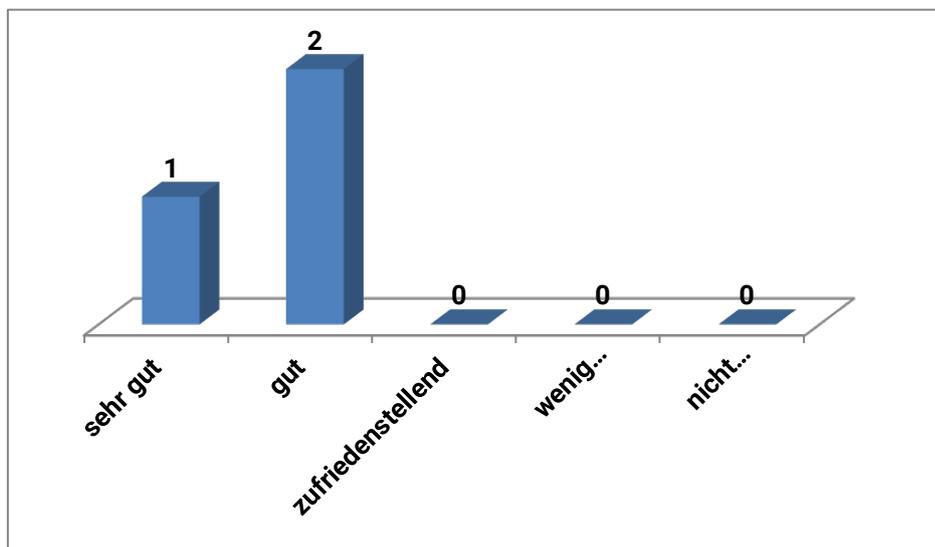


Abb. 19: Betreuung (n=3), IR

Wie zufrieden waren Sie mit der Programmbetreuung in Österreich?



*Das Vorbereitungsseminar war bei der Vorbereitung des Auslandsaufenthalts tatsächlich sehr hilfreich. Ich kann eine Teilnahme am Seminar nur empfehlen. Für den Unterricht habe ich aber sehr viele Materialien im Vorfeld gesammelt. Leider konnte ich davon nicht viel im Unterricht verwerten. Weniger ist mehr meiner Meinung nach. Nehmt euch also Materialien mit, die ihr mit Sicherheit auch verwenden könnt. Generell ist das Niveau sehr niedrig. Die Erwartungshaltung von den Lehrkräften diesbezüglich ist übrigens sehr unterschiedlich.*

## 2.5 Fazit

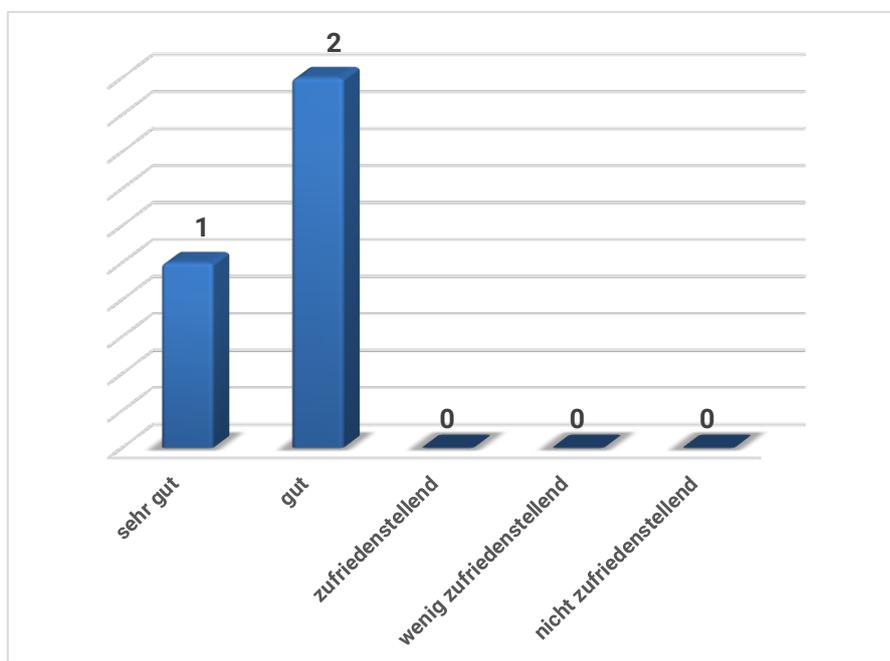


Abb. 19: Bewertung der Zeit als Sprachassistent/in (n=3), IR

Persönliches Fazit  
über Ihre Zeit als  
Sprachassistent/in



*Ich war in der Anfangszeit sehr nervös, weil ich nicht wusste, was in der ersten Woche von mir erwartet wird, allerdings war es dann sehr entspannt und ich habe erstmal nur hospitiert - Woche für Woche haben wir dann Dinge ausgewählt, zu denen ich Unterrichtsmaterial entwickeln sollte. Ich würde daher nicht zu viel im Vorhinein vorbereiten, weil man die konkreten Bedingungen (Niveau/Motivation der SchülerInnen, Ansprüche der Lehrperson, Stundenlänge/-anzahl ...) erst kennenlernen muss.*

*Mir war es wichtig eine Unterkunft zu haben bevor ich nach Irland gereist bin. Deswegen hat mich meine Mentorin dabei unterstützt und es war wichtig abzuklären, dass ich meine zwei Wochen Quarantäne auch dort absolvieren konnte. Den Flug habe ich auch erst circa ein Monat vor Dienstbeginn gebucht, damit ich flexibler sein konnte. Bezüglich Unterrichtsmaterial habe ich zwar Anschauungsmaterial mitgenommen: Tourismusinformationen, Zeitschriften, .... aber eigentlich waren persönliche Fotos am interessantesten: z.B. vom Maturaball, Klassenfotos, Faschina, Christkindlmarkt, .....*

### 3. Statements

*Aufgrund von Corona war alles sehr unsicher, da ich aber gerne plane, habe ich trotzdem "schon" ca 1 Monat vorher eine Unterkunft über hostingpower gesucht, gefunden und den Flug gebucht. Außerdem habe ich eine Auslandskrankenversicherung knapp vor meinem Flug abgeschlossen, was wirklich zu empfehlen ist, wenn man in Irland das private Gesundheitssystem in Anspruch nehmen muss/möchte.*

*Man könnte fragen ob man sich schon vor Dienstbeginn die Schule anschauen kann und ob der Mentor/ die Mentorin eine Führung machen könnte. Man sollte sich immer allen vorstellen und den Iren ist es sehr wichtig sich zu grüßen. Für den Schulalltag war mein Laptop sehr wichtig. Stichwort: Dresscode. Manche Schulen hatten einen strengeren Dresscode, bei meiner Schule waren aber sogar schwarze Jeans und dunkle Sneakers okay. Aber lieber nochmal spezifisch nachfragen!*

*Aufgrund der Coronamaßnahmen gestaltete sich mein Unterricht natürlich ganz anders: Zum Teil hatte ich kleinere Gruppen von SchülerInnen, die mir gegeben wurden, um das Ansteckungsrisiko zu senken. Mit diesen Gruppen musste ich quasi den normalen Stoff durchnehmen; wie ich das mache, wurde mir natürlich freigestellt. Problematisch war, dass ich meistens im Lehrsaaal war, in dem der Standcomputer war, der am öftesten Probleme bereit hat. Ansonsten habe ich die älteren SchülerInnen auf das Leaving Cert vorbereitet. Viel Abwechslung gabs da nicht! Ich habe mit ihnen Rollenspiele, die sogenannten allgemeinen Fragen und Bildergeschichten (ein-)üben müssen. Man kann sich didaktisch aber trotzdem was dazu einfallen lassen!*



Sprachassistent  
innen und  
Sprachassistenten  
in Irland  
2020/21

## 4. Stellenverteilung

2020/21	- Dublin (2x) - Kilbeggan
2019/20	- Tallaght, Dublin (2x) - Raheny, Dublin - Coláiste Mhuire, Dublin - Finglas, Dublin - Co Cork - Clonmel, Co Tipperary - Colaiste Mhuire, Co. Limerick - Dublin - Coláiste An Phiarsaigh, Co Chorcaí - Coláiste Mhuire, Co Westmeath
2018/19	- Colaiste Cholmcille, Co Donegal - Dublin (2x) - Newbridge - Gaelcholáiste Ceatharlach, Carlow - Portmarnock
2017/18	- Roscommon - Fermoy, Co. Cork
2016/17	- Cork City, Co. Cork - Enniscorthy
2015/16	- Castlebar Co. Mayo - Coláiste Mhuire, Askeaton, Co. Limerick
2014/15	- Galway - Carlow



Sprachassistent  
innen und  
Sprachassistenten  
in Irland